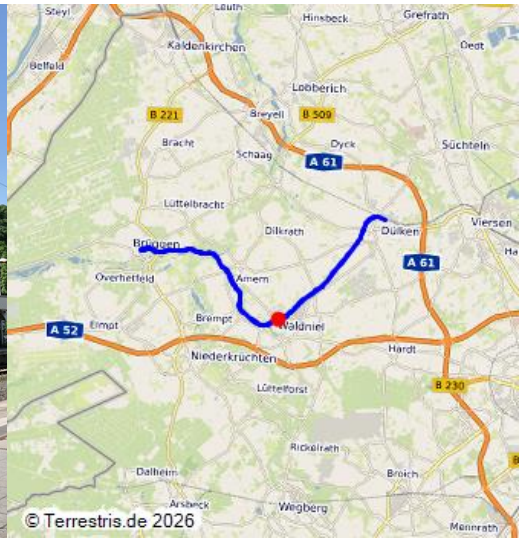
Nebenbahn von Dülken nach Brüggen

Schwalmtalbahn

Schlagwörter: Eisenbahnstrecke
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Brüggen, Schwalmtal (Nordrhein-Westfalen), Viersen
Kreis(e): Viersen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Das Empfangsgebäude Bahnhof Dülken, Blick auf die Gleisseite (2017).
Fotograf/Urheber: Franziska Ostfeld

Die Bahnstrecke von Dülken nach Brüggen wurde am 1. Oktober 1890 eröffnet. Sie begann an der Station Dülken, hier bestand Anschluss an die Strecke von Viersen nach Kaldenkirchen und Venlo (eröffnet 1866). Wegen der fehlenden verkehrlichen Bedeutung für die Preußische Staatsbahn mussten die Interessenten für den Bahnbau die erforderlichen Grundstücke dem Staat zur Verfügung stellen. Die Anliegergemeinden mussten daher zunächst erhebliche Mittel aufwenden, um die für den Baubau erforderlichen Grundstücke zu erwerben.

In dem Gebiet zwischen Dülken und der Grenze zu den Niederlanden gab es zahlreiche Ziegeleien und Fabriken für Keramikerzeugnisse. In der Umgebung von Brüggen produzierte man Dachziegel und Tonrohre; des Weiteren wurden Drahterzeugnisse und Stahlzäune in Amern und Waldniel hergestellt. Hinzu kamen die landwirtschaftlichen Erzeugnisse, für die Ladestraßen an den Bahnhöfen eingerichtet wurden. Sie dienten der Versorgung der großen Industriegebiete, so wurden beispielsweise besondere Kartoffelzüge eingelegt, die diese in Waldniel abholten und nach Mönchengladbach brachten.
Die Verladung der Tonerzeugnisse verlagerte sich in der Nachkriegszeit zunehmend auf Lastkraftwagen, so dass der Bahn der wirtschaftlichen Grundlagen entzogen wurden.

Bahnhöfe und Haltepunkte

- Dülken (Streckenkilometer 0,0)
- Dülken-West (1957-1966; Streckenkilometer 1,9)
- Birgen (Streckenkilometer 5,2)
- Burgwaldniel / Waldniel (Streckenkilometer 6,6)
- Schier (Streckenkilometer 8,1)

- Amern (Streckenkilometer 10,2)
- Born (Streckenkilometer 13,1)
- Brüggen (Streckenkilometer 14,7)

Verkehr und Einstellung bis 1998

Der Personenverkehr spielte immer nur eine geringe Rolle. In der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg verkehrten in der Regel fünf Zugpaare. Die Züge endeten in Dülken an einem eigenen Nebenbahnsteig am Bahnhofsgebäude. In der Nachkriegszeit versuchte die Deutsche Bahn, den Personenverkehr auszubauen; 1963 bedienten zehn Zugpaare die Strecke. So wurde der neue Haltepunkt Dülken-West eingerichtet und die Züge verkehrten durchgehend bis Viersen, eingesetzt wurden Schienenbusse.

Aufgrund der geringen Auslastung und der allgemeinen Verkehrspolitik wurde der Personenverkehr auf der Nebenbahn 1966 eingestellt. Der Güterverkehr zwischen Brüggen und Waldniel endete im Jahr 1975, diese Strecke am 28. September 1984 offiziell stillgelegt. Den restlichen Streckenabschnitt von Dülken nach Waldniel legte das Eisenbahnbundesamt am 7. Mai 1998 still.

Es gab in den folgenden Jahren Bestrebungen des Vereins Schwalmtalbahn, auf der Bahnstrecke einen Museumsbetrieb einzurichten. Es wurden bereits Uerdinger Schienenbusse im Bahnhof von Amern abgestellt. Jedoch baute man die Gleisanlagen recht schnell ab und verhinderte damit, dass ein Museumsbetrieb eingerichtet werden konnte. In der aktuellen Planung befindet sich ein Radwanderweg auf Basis der alten Streckenführung von Dülken nach Waldniel.

(Claus Weber, LVR-Redaktion KuLaDig, 2017)

Internet

de.wikipedia.org: Bahnstrecke Dülken - Brüggen (Abgerufen: 4.8.2013)
NRW Bahnarchiv von André Joost: Bahnstrecke Dülken - Brüggen (Abgerufen: 7.7.2017)
www.bahnen-am-niederrhein.de (Abgerufen: 4.8.2013)

Literatur

Barthels, Thomas; Möller, Armin; Barthels, Klaus (2007): Bahnen am Niederrhein. Eine Bestandsaufnahme der Eisenbahnen am Niederrhein zwischen Arnhem und Rommerskirchen, Venlo und Oberhausen. S. 124-125, Mönchengladbach.

Höpfner, Hans-Paul (1986): Eisenbahnen. Ihre Geschichte am Niederrhein. S. 65-67, Duisburg.

Schweers, Hans (2011): Eisenbahnatlas Deutschland. 8. Auflage. S. 50, Aachen.

Nebenbahn von Dülken nach Brüggen

Schlagwörter: Eisenbahnstrecke
Ort: Brüggen, Schwalmtal, Viersen
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1890, Ende 1998
Koordinate WGS84: 51° 13 1,16 N: 6° 16 22,75 O / 51,21699°N: 6,27299°O
Koordinate UTM: 32.309.555,91 m: 5.677.489,29 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.519.117,12 m: 5.675.821,55 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Nebenbahn von Dülken nach Brüggen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-CW-20130728-0002 (Abgerufen: 23. November 2026)

Copyright © **LVR**









